

Grußwort

vom Preis-Stifter
Prof. Dr. Wolfgang Heilmann

Liebe Shortlist - Kandidaten und Juroren
Meine Damen und Herren,

wir vergeben heute den **Wolfgang-Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie**. Er ist 1999 aus dem Preis für integrierte Datenverarbeitung hervorgegangen, der von 1988 bis 1999 von der INTEGRATA-AG verliehen wurde. Dieser Firmenpreis hatte die Funktionalisierung und Rationalisierung der Arbeitsprozesse durch die IT im Focus. Mein Preis hat sich dagegen das Ziel der Humanisierung der IT gesetzt, wie die Stiftung selbst. Wir verfolgen mit unserem Preis also die Strategie der **Steigerung der Lebensqualität durch die IT**. Die IT ist für uns ein Mittel zum Zweck der Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen.

Diese allgemeine Aussage haben wir dadurch präzisiert, dass wir seit 1999 Jahr für Jahr eine andere **Dimension der Lebensqualität** zum Preisthema gewählt haben. Das zeigt die Liste der bisherigen Preisverleihungen deutlich. Sie reicht von "Telearbeit" über "Wissensmanagement" bis zu "Bürgernahen Anwendungen" in der Politik. So haben wir Schritt für Schritt den weiten Raum dessen, was Lebensqualität bedeutet, ausgeleuchtet und inzwischen **10 Thesen zur Verbesserung der Lebensbedingungen durch humane Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie formuliert**. Sie reichen von "Gesundheit und Wohlbefinden" über "Arbeit und Erwerb" bis zu "Kultur und Religion".

Der Preis, der heute verliehen wird, gehört auf dieser Liste zur 5. Dimension der Lebensqualität: **Bildung und Ausbildung**. Gemeint ist damit die Öffnung des Zugangs zu Bildung und Ausbildung nach Maßgabe des individuellen Leistungsvermögens, zugleich aber Sicherstellung der weltanschaulichen Neutralität von Bildungsvermittlung und Unterhaltung.

Wir haben dafür das komplexe Thema

Bildung für KI - Bildung mit KI

gewählt, weil sich der Trend hin zu einem verstärkten Einsatz von IT in allen Lebensbereichen in Zukunft nicht nur fortsetzen wird. Die Entwicklung von künstlicher Intelligenz wird ihn exponentiell an Geschwindigkeit zunehmen lassen. Lernfähige Maschinen sind leistungsstärker, universeller einsetzbar und letztlich sogar preiswerter. Sie sind in der Lage, immense Datenmengen in kürzester Zeit zu verarbeiten und dabei behilflich, Lösungen zu finden.

Gleichzeitig bergen sie aber das Risiko, dass durch KI getroffene Entscheidungen schwer vorhersagbar, kontrollierbar und nachvollziehbar sind. Ohne **ethische Leitlinien** laufen wir Gefahr, negative Trends zu verstärken und uns allen zu schaden.

Liebe Shortlistkandidatinnen und -kandidaten, ich danke Ihnen, dass Sie sich dieser schwierigen Aufgabe angenommen haben. Die heutige, coronabedingte Video-Konferenz soll nun zeigen, welche Lösung der Sache am nächsten kommt. Ich wünsche Ihnen ganz persönlich gutes Gelingen und unserer Gesellschaft einen möglichst großen Erkenntnisgewinn und Nutzen.

Ihr W. Heilmann